

# Gefahrtarifstammdaten

## Spezifikation der Gefahrtarifstammdatendatei

Dr. Jens Gebhard  
[jens.gebhard@dguv.de](mailto:jens.gebhard@dguv.de)  
030 13001-7310

Norbert Lehner  
[norbert.lehner@dguv.de](mailto:norbert.lehner@dguv.de)  
030 13001-5223

Version	Datum	Autor	Änderung	Version der Datei
1.0	26. 9. 2008	Dr. Jens Gebhard	Erstellung	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.1	1. 12. 2008	Dr. Jens Gebhard	Änderungen bei Kann/Muss-Feldern Zusätzliches Feld „Gültig von“ Zusätzliches Feld „Vollarbeiterrichtwert“	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.2	22. 9. 2009	Dr. Jens Gebhard	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollarbeiterrichtwert in eigene Satzart „ausgelagert“.</li> <li>• Feld Fremdartige GTS eingefügt</li> <li>• Felder MTNR Mindestlänge, MTNR Maximallänge, MTNR Zeichen gemäß Anlage 20 Kernprüfung eingefügt Zwei Reservfelder für spätere Erweiterung der Mitgliedsnummernprüfung eingefügt</li> </ul>	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.3	18.12.2009	Dr. Jens Gebhard	Beschreibung der Mitgliedsnummernsystematik eingefügt	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.3.1	29.1.2010	Dr. Jens Gebhard	Fehlerhafte Prüfziffernberechnung der VBG korrigiert.	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.4	30.11.2012	Norbert Lehner	Feld „Anlage19“ in die UV-Datei eingefügt, Version im Dateinamen erhöht	UV-Datei V02 GT-Datei V01
1.5	23.01.2013	Norbert Lehner	Redaktionelle Änderung der Definition bei der Beschreibung des Attributes „Anlage19“	UV-Datei V02 GT-Datei V01
1.6	30.10.2013	Norbert Lehner	Feld „Ende BBNR-UV“ in die UV-Datei eingefügt, Definition Dateiaufbau und -namen angepasst, Definition „GTS-Nummer“ angepasst Version im Dateinamen erhöht	UV-Datei V03 GT-Datei V01
1.7	30.6.2016	Dr. Jens Gebhard	Anlage 1: Geänderte Prüfziffernberechnungen 3, 13 und 15	UV-Datei V03 GT-Datei V01
1.8	30.06.2016	Norbert Lehner	Erweiterung des Attributes im Feld „Anlage19“ und im Wertebereich	UV-Datei V04 GT-Datei V01
1.9	23.09.2016	Norbert Lehner	Anpassung der Spezifikation an die Übermittlung der UV-Stammdaten im DSAS.	UV-Datei V04 GT-Datei V01

2.0	25.04.2019	Dr. Jens Gebhard	Anpassung UVSD: folgende Felder wurden entfernt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• BBNR-HV</li> <li>• IK-UV</li> <li>• Name2, Name3</li> <li>• Mindestentgelt Ost/West</li> <li>• HV-gueltig-von/bis</li> <li>• Nachfolge-HV</li> </ul>	UV-Datei V05 GT-Datei V01
	01.06.2019	Norbert Lehner	Anpassung des Dokuments an das UV-Meldeverfahren	
	30.09.2019	Dr. Jens Gebhard	Prüfziffernberechnung aktualisiert	
2.1	01.06.2022	Norbert Lehner	Prüfung des Mitgliedsnummernformates bei der BGW entfernt	UV-Datei V05 GT-Datei V01
3.0	31.03.2025	Marten Kopp	Entfernen der Spezifikation der UV-Stammdatendatei	GT-Datei V01

## 1 Grundsätzliches

### 1.1 Verwendung

Die hier beschriebene Gefahrarifdatei ist eine Ergänzung zur Stammdatendatei der an den Meldeverfahren der Träger der sozialen Sicherung nach § 98a Absatz 2 SGB IV, die bei der ITSG geführt wird. Sie ist zu finden unter <https://download.gkv-ag.de/> und beinhaltet die Stammdaten der Unfallversicherungsträger.

Die hier beschriebenen Daten werden an folgenden Stellen verwendet:

- **DRV:** die DRV benötigt diese Daten für die Zusammenführung der von den Arbeitgebern gemeldeten Daten sowie für die Durchführung der Betriebsprüfungen.
- **Softwareersteller:** die Ersteller der Entgeltabrechnungssysteme und zertifizierten Ausfüllhilfen, aus denen die digitalen Lohnnachweise und die DEÜV-Meldungen erstellt werden, integrieren die Daten in die Stammdaten ihrer Systeme. So wird sichergestellt, dass Meldungen nur an gültige UV-Träger abgegeben werden können und nur die jeweils gültigen Gefahrarifstellen verwendet werden.
- **ITSG:** die ITSG leitet die Daten weiter an die von ihr zertifizierten Meldestellen. Außerdem finden die Daten Verwendung in dem von der ITSG betriebenen Ersatzverfahren.
- **DGUV:** die DGUV fasst die von den UV-Trägern gelieferten Dateien zusammen und übermittelt diese an die DRV. Außerdem benötigt die DGUV die Stammdatendatei für das Mapping von Betriebsnummer (BBNR) auf IK-Nummer.

### 1.2 Umgang mit Gefahrariften bei Fusionen

Bei unterjährigen Fusionen bleiben die „alten“ Gefahrariften auch nach der Fusion weiter gültig. Daher können die Gültigkeitszeiträume der Gefahrariften von denen der Trägerstammdaten abweichen. In diesem Fall müssen die Gefahrarifdatensätze sowohl für den alten als auch für den neuen Träger geliefert werden. Die Inhalte der Datensätze sind dabei bis auf die BBNR-UV identisch.

## 2 Dateiaufbau

Die Datei ist als Textdatei mit fester Feldlänge aufzubauen. Jede Zeile enthält genau einen Datensatz und endet mit <CR><LF>. Als Zeichensatz ist ISO 8859-1 zu verwenden. Alle Felder sind linksbündig und mit Leerzeichen aufzufüllen.

Die Daten werden von den UV-Trägern an die DGUV übertragen, dort zu einer Datei zusammengefasst und über die ITSG und weitere Portale den Meldestellen zur Verfügung gestellt.

Die ausgelieferte Datei hat folgende Namenskonvention:

`gtJJMMTT_Vxx.txt` (Gefahrtarifstammdaten).

Dabei steht das „xx“ für die Versionsnummer der Datei. Die Gefahrtarifstammdaten werden in einer zip-Datei mit der Bezeichnung

`uvJJMMTT.zip`

ausgeliefert.

○ **Gefahrtarife**

<b>Feld</b>	<b>Kann/Muss</b>	<b>Datentyp</b>	<b>Wertebereich /Format</b>	<b>Beschreibung</b>
SK	M	alphanum(4)	,UVGT'	Satzkennzeichen
BBNR-UV	M	alphanum(15)		BBNR der bestandsführenden Stelle; verweist auf das gleichnamige Feld der voranstehenden Tabelle.
GTS-NR	M	alphanum(8)		Nummer der Gefahrtarifstelle
GTS-NAME	M	alphanum(500)		Bezeichnung der Gefahrtarifstelle
GTS-NAME-Kurz	M	alphanum(50)		Kurzbezeichnung der Gefahrtarifstelle
Gültig von	M	Datum(8)	JJJJMMTT	Gültigkeitsbeginn des Gefahrtarifs; muss nicht übereinstimmen mit HV gültig von aus der vorangehenden Tabelle.
Gültig bis	K	Datum(8)	JJJJMMTT	Gültigkeitsende des Gefahrtarifs; muss nicht übereinstimmen mit HV gültig bis aus der vorangehenden Tabelle.

## • Ergänzungen zu den Feldbeschreibungen

### **BBNR- UV:**

Es ist die BBNR zu verwenden, die der UV-Träger in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber zugeteilt bekommen hat (nicht eine BBNR, die zu Zwecken der Reha zugeteilt wurde). Für das UV-Meldeverfahren wird sie als BBNR-UV verwendet.

### **GTS-Nr.:**

#### Berufsgenossenschaften:

Hier sind die Gefahraristellen (auch Strukturschlüssel/ Gewerbebezüge/ Beobachtungsgruppen etc.) zu verwenden., die beim Unternehmen veranlagt wurden (zulässig sind alle GTST-Nr. außer 7777777, 88888888 oder 99999999). Über den Datensatz Stammdaten werden für jede Mitgliedsnummer die individuell veranlagten Gefahraristellen für das jeweilige Meldejahr übermittelt.

#### Unfallkassen:

An die Stelle der Gefahraristellen treten die Umlagegruppen. Soweit nicht vorhanden, müssen Gefahraristellen ab Beginn des UV-Meldeverfahrens neu vergeben werden. Die Unternehmen werden über die für sie gültigen Nummern informiert. Über den Datensatz Stammdaten werden für jede Mitgliedsnummer die individuell veranlagten Umlagegruppen je Meldejahr übermittelt.

#### Berechnung nach Entgelten:

Hier ist für die Umlagegruppe eine Nummer (ggf. neu vergeben) anzugeben, die bis zu acht Stellen lang sein kann (nicht muss) jedoch nicht 77777777, 88888888 oder 99999999 sein darf.

#### Beitragsberechnung nach Arbeitsstunden und Versichertenzahlen:

Hier ist für die Umlagegruppe eine Nummer als Gefahraristelle anzugeben, ggf. auch 99999999. Für diese Unternehmen werden in der UV-Jahresmeldung im DBUV keine Gefahraristellen mit BBNR der Gefahraristelle und keine Entgelte gemeldet. Auch die Angabe der Mitgliedsnummer ist in diesen Fällen nicht zulässig. Es ist in diesen Fällen ab dem 01.06.2011 im DBUV das Feld UV-Grund mit dem Wert A09 zu füllen. So wird gekennzeichnet, dass von der Rentenversicherung keine Prüfung für dieses Unternehmen vorzunehmen ist.

#### Beitragsberechnung nach Einwohnerzahlen oder für Privathaushalte mit Direktumlage:

Auch hier werden bei einem Abruf der Stammdaten die Gefahraristellen für jede Mitgliedsnummer individuell übermittelt. Dieser Abruf darf jedoch nur einmal erfolgen. Für diese Unternehmen werden in der UV-Jahresmeldung im DBUV keine Gefahraristellen mit BBNR der Gefahraristelle und keine Entgelte gemeldet. Auch die Angabe der Mitgliedsnummer ist in diesen Fällen nicht zulässig. Es ist in diesen Fällen ab dem 01.06.2011 im DBUV das Feld UV-Grund mit dem Wert A09 zu füllen. Es wird dadurch gekennzeichnet, dass von der Rentenversicherung keine Prüfung vorzunehmen ist.

